

impulse:

Start der neuen JOAL- sowie der Sprungbrett-Klasse 2024/2025 am 19. August !

Es gibt noch freie Plätze!

AKTUELL

Erfolgsbeispiele: Die meisten unserer Teilnehmenden haben eine Lehrstelle gefunden!

PRAXISNAH

Das Aufholen schulischer Kompetenzen, Schnupperlehren, Praktika, Firmenbesichtigungen, praktisches Arbeiten in unserer Werkstatt: Das ist JOAL!

Perspektiven für Jugendliche und junge Erwachsene ohne Lehrstelle



«Geschafft!»

Fast alle unsere jungen Teilnehmenden aus der JOAL-Klasse 2023/2024 haben bereits eine Lehrstelle gefunden! Wir freuen uns sehr darüber und sind zuversichtlich, dass bald alle eine passende Anschlusslösung gefunden haben!

praxisnah: JOAL



Fast alle der Teilnehmenden am aktuellen JOAL-Programm 2023/24 haben bereits einen Lehrvertrag unterzeichnet: Als Fleischfachassistent (Vorlehre), Coiffeuse EFZ, Solarmonteur EBA, Maler EBA, Fachmann Betreuung Senioren EFZ, Detailhandelsfachfrau EFZ, Bäcker Konditor Konfiseur EBA und viele andere spannende Berufe.

Start des JOAL-Programms 2024/25 am 19. August: Es gibt noch freie Plätze

Zwei von drei jungen Menschen, die in der Schweiz Sozialhilfe beziehen, haben keinen Schulabschluss oder keine abgeschlossene Ausbildung (EBA/EFZ). Bereits seit 2010 bietet die Swiss ProWork AG das **Berufsvorbereitungsjahr «JOAL»** an, das gezielt auf Jugendliche und junge Erwachsene eingeht, die nach der obligatorischen Schulzeit keine Lehrstelle gefunden haben. «JOAL» begleitet junge Menschen erfolgreich zu Lehrstellen oder in passende Anschlusslösungen. Der Erfolg (ca. 85%) bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

Perspektiven für Jugendliche und junge Erwachsene ohne Lehrstelle

Mit «JOAL» bietet die Swiss ProWork AG jungen Menschen wertvolle Orientierung und vielseitige Perspektiven, um den Einstieg in eine Ausbildung (INVOL, EBA, EFZ, PRA) zu schaffen. In einem 11-monatigen Berufsvorbereitungsjahr werden die Teilnehmenden auf verschiedenen Ebenen für eine Berufslehre vorbereitet.



Eine starke Gemeinschaft, die jeden einzelnen Teilnehmenden auffängt und trägt, ist Teil des JOAL-Erfolgskonzeptes.

Das Berufsvorbereitungsjahr JOAL ist vielseitig und äusserst praxisnah

Die Gründe, warum es noch nicht geklappt hat mit der Lehrstelle sind unterschiedlich. Darum wird im «JOAL» individuell gefördert, angeleitet und begleitet. Ob schulische Lücken, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen, PC-Kenntnisse oder das praktische Arbeiten in der eigenen Werkstatt: Im JOAL-Berufsvorbereitungsjahr erarbeiten sich die Jugendlichen fehlende Kompetenzen, um danach erfolgreich in einer Berufslehre bestehen zu können.

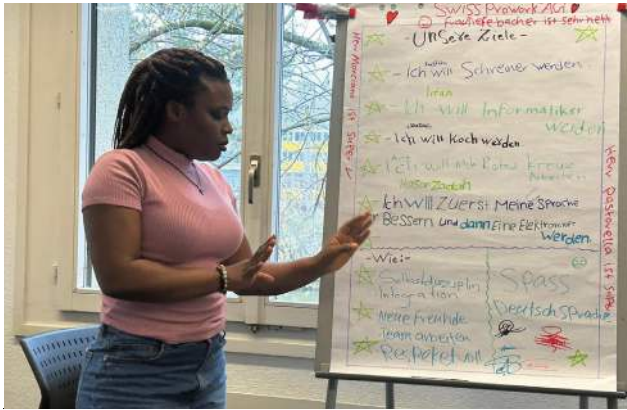
Einblicke in verschiedenste Lehrberufe

Im «JOAL»-Programm erstellen die Teilnehmenden ihre persönlichen Bewerbungsunterlagen, sie erhalten Coachings für Bewerbungsgespräche und das Grundverständnis der Berufslandschaft sowie des dualen Bildungssystems in der Schweiz wird aufgezeigt. Ebenso werden die Anforderungen von Lehrberufen mit den eigenen Fähigkeiten verglichen. Durch den Besuch von Berufsmessen, Firmenbesichtigungen und mit Schnupperlehren erhalten Teilnehmenden wichtige Detail-Einblicke in verschiedenste Berufe.



Einblicke in verschiedenste Berufe durch Firmenbesichtigungen und Schnupperlehren geben wichtige Orientierungshilfen.

und Sprungbrett



Das Programm «Sprungbrett» für junge Menschen mit Flüchtlingsstatus ist die ideale Vorbereitung auf das JOAL-Programm. Hier wird gezielt auf die individuellen Fähigkeiten und Stärken der Teilnehmenden eingegangen.

Sprungbrett als Ausgangsbasis für ein Berufsvorbereitungsjahr

Das Integrationsprogramm «Sprungbrett» für Jugendliche und junge Erwachsene mit Flüchtlingsstatus wird bereits seit 2019 erfolgreich durchgeführt mit dem Ziel, dass sich die jungen Menschen innerhalb von 11 Monaten die Voraussetzungen für eine Integrationsvorlehre (INVOL) oder ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr aneignen, wie z. B. unser «JOAL» Berufsvorbereitungsjahr. Ein fließender Übergang in die Programme «Sprungbrett» und «JOAL» ist gewährleistet, da auf die individuellen Bedürfnisse, sowie auf die Stärken und Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmenden eingegangen wird.

Die Programminhalte im Überblick

Deutsch und Mathematikstunden sind ein fester Bestandteil im «Sprungbrett». Die weiteren Lektionen vermitteln Wissen und Lerninhalte zu den Werten und zur Kultur in der Schweiz. Die Projektwochen dienen dazu, den praktischen Bezug zum Gelernten herzustellen, damit die Teilnehmenden die notwendigen Informationen für die spätere Berufswahl erhalten. Ebenfalls finden Einzelcoachings statt. Zusammen mit den Teilnehmenden wird die persönliche Situation geklärt und sie werden in beruflichen, persönlichen sowie sozialen Anliegen begleitet und unterstützt.



Die Kernaufgaben von «Sprungbrett»



Ausbau der Deutschkenntnisse (A2/B1)

Beim offiziellen Sprachtest (TELC) zeigt sich, dass das vorhandene Sprachniveau ein verbreiteter Hinderungsgrund für eine erfolgreiche Lehrstellenfindung ist. Mit «Sprungbrett» werden die Deutschkenntnisse der Teilnehmenden ausgebaut, so dass sie die sprachlichen Voraussetzungen (B1) für ein Berufsvorbereitungsjahr erreichen können.

Integration in die Schweizer Gesellschaft

Geflüchtete Menschen haben oft Schwierigkeiten, ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen. Viele von ihnen stammen aus armen Verhältnissen und haben wenig oder kaum Kenntnisse der beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz. Hier setzen sie sich bereits im Job Coaching mit der Berufswahl auseinander. Auch wird vertieft am Auf- und Ausbau von Selbst- und Sozialkompetenzen gearbeitet. Durch soziale und gesellschaftliche Projektwochen, die bei «Sprungbrett» im Mittelpunkt stehen, wird das Verständnis, wie unsere Gesellschaft funktioniert, frühzeitig vermittelt.

Gewöhnung an den Schulbetrieb, Beispiel Mathematik

Bei schulungsgewohnten jungen Erwachsenen empfiehlt es sich, zuerst das Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit aufzubauen, damit sie dem üblichen Lerntempo folgen können. Je nach Herkunftsland bringen die Teilnehmenden auch unterschiedliche mathematischen Grundkenntnisse mit. Hier gilt es, die Wissenslücken zu schliessen.

◀ *Erfolgsbeispiel eines «Sprungbrett»-Teilnehmers, der eine Lehrstelle als Bäcker Konditor Confiseur EBA bei der Stiftung St. Jakob in Zürich unterzeichnen durfte. Er ist bei Lehrbeginn im August 2024 erst seit 23 Monaten in der Schweiz – Herzliche Gratulation.*

individuell:

Sprungbrett und JOAL: Für wen ist welches Programm geeignet?

Das Berufsvorbereitungsjahr «JOAL» richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die nach der Volksschule keine Lehrstelle gefunden haben. Auch geflüchtete Menschen ab Deutschniveau B1 können bereits im Berufsvorbereitungsjahr starten:

Nutzen für die Teilnehmenden:

- Vollschulisches Berufsvorbereitungsjahr - 40 Wochenlektionen: Deutsch / Mathematik / Allgemeinbildung Job Coaching / ICT / Sport / Werken Individuelle Förderung (niveaugerechter Unterricht)
- Training arbeitsrelevanter Kompetenzen
- Stärkung der Sozial-, Fach- und Methodenkompetenzen
- Teamfähigkeit, Gruppendynamik, Rücksicht und Respekt
- Praktische Arbeiten (projektbezogen)
- Tagesstruktur, Resilienz, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Erkennen der eigenen Fähigkeiten und Ressourcen
- Intensive Begleitung und Unterstützung im Bewerbungsprozess: Bewerbungsdossier, Suchstrategie, üben von Vorstellungsgesprächen, etc.
- Schnupperlehren, Firmenbesichtigungen, Berufsmesse, Praktika
- Projektbezogene Ausflüge

Das Integrationsprogramm «Sprungbrett» richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund und ist die ideale Vorbereitung für eine Integrationsvorlehre INVOL oder ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr (z.B. «JOAL»):

Nutzen für die Teilnehmenden:



- Vollschulisches Vorbereitungsjahr - 40 Wochenlektionen Deutsch (DaZ) / Mathematik / Allgemeinbildung Jobcoaching / ICT / Sport / Werken Individuelle Förderung (niveaugerechter Unterricht)
- Stärkung der Sozial-, Fach- und Methodenkompetenzen
- Teamfähigkeit, Gruppendynamik, Rücksicht und Respekt
- Praktische Arbeiten (projektbezogen)
- Tagesstruktur, Resilienz, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Erkennen der eigenen Fähigkeiten und Ressourcen
- Berufslandschaft erkunden, Anforderungen von Ausbildungsberufen kennen, persönliches Bewerbungsdossier erarbeiten
- Training arbeitsrelevanter Kompetenzen
- Schnupperlehren, Firmenbesichtigungen, Berufsmesse, Praktika
- Projektbezogene Ausflüge



Schnupperdaten

- Dienstag, 18.06.2024
- Montag, 24.06.2024
- Dienstag, 02.07.2024
- Mittwoch, 19.06.2024
- Dienstag, 25.06.2024
- Donnerstag, 04.07.2024



An den oben aufgeführten Schnupperdaten dürfen interessierte Jugendliche und junge Erwachsene unverbindlich einen halben oder auch ganzen Tag in die «JOAL» & «Sprungbrett» Klasse reinschnuppern. Die Teilnahmemöglichkeit an den Schnuppertagen ist begrenzt. Melden Sie Ihre Schüler/Klienten bitte telefonisch oder per E-Mail an. Selbstverständlich erhalten die anmeldenden Stellen auch seitens der Swiss ProWork AG eine Rückmeldung zum Schnuppertag der angemeldeten Jugendlichen.



Das neue Schuljahr 2024/2025 beginnt für beide Förderprogramme am 19. August 2024. Gerne bin ich persönlich für Sie da und beantworte Ihre Fragen rund um unsere Förderprogramme für Jugendliche und junge Erwachsene.

Astrid Tiefenbacher
Telefon: 044 847 46 43
astrid.tiefenbacher@swissprowork.ch

Swiss ProWork AG
INTEGRATION